

BERICHT LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN IN URUGUAY



FEB 2023



Uruguay XXI

INVESTITIONS- UND EXPORTFÖRDERUNG
SOWIE IMAGE DES LANDES

LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN

1.	Uruguays Mehrwert.....	2
2.	Sektor in Uruguay	3
3.	Beschäftigung und Unternehmen.....	6
3.1.	Unternehmen des Sektors.....	7
4.	Exporte.....	11
5.	Investitionen.....	12
6.	Institutionalität.....	13
7.	Vorteile für die heimische Industrie	15
	Dec. 346/009.....	16
	Dec. 220/998	16
	Dec. N° 220/998	16
	DGI Resolución N°305/79	16
	Ley N° 19637, art 5.....	16
	Ley N° 19.637	17
8.	Anhänge.....	18
	Anhang 1: Referenzveranstaltungen in Uruguay	18
	Anhang 2: Handelsabkommen	19
	Anhang 3: Einfuhrbestimmungen und -vorteile.....	19
9.	Uruguay in Kürze	20

1. URUGUAYS MEHRWERT

Die uruguayischen Hersteller von Landmaschinen und -geräten zeichnen sich durch die Herstellung einer breiten Palette von Geräten aus, deren Ziel es ist, Lösungen zu entwickeln, die den Bedürfnissen des Agrarsektors entsprechen und den höchsten Erwartungen an Leistung, Komfort und Service gerecht werden.

Dieser Bericht spiegelt den langen Weg wider, den die Hersteller von Landmaschinen und Anbaugeräten zur Förderung des Sektors, der Innovation und der Schaffung von technologischem Wissen zurückgelegt haben. Die in Uruguay in der Landmaschinenindustrie erwirtschaftete Wertschöpfung ist im Folgenden aufgeführt.

Mehrwert des Sektors

- Fähigkeit, effizient auf die Bedürfnisse der Käufer zu reagieren. Ein weltoffener Markt mit Qualität.
- Heterogenität der hergestellten Geräte: Gartenbau, Milchwirtschaft, Landwirtschaft, Viehzucht, Cannabis und Forstwirtschaft.
- Konzept der strategischen Allianzen für eine effektive Internationalisierung der Unternehmen.
- Förderung der Forschungszusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Forschungsinstituten.
- Kenntnisse über Böden, Tiere und Plantagen des heimischen Marktes (anpassbar an den regionalen Markt) zur Verbesserung von Erträgen und Produktion.
- Garantie, Ersatzteilversorgung und After-Sales-Service
- Mögliche Geschäftsmodelle die Uruguay in dieser Branche bietet:
 1. Kauf von Produkten in Uruguay.
 2. Entwicklung einer Produktlinie auf Grundlage des lokalen Angebots.
 3. Entwicklung von High-Tech-Produkten durch Forschung und Innovation, die sich an die wichtigsten sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit anpassen.
 4. In Uruguay produzieren und exportieren.
 5. Uruguay wettbewerbsfähig und nachhaltig.

2. SEKTOR IN URUGUAY

Die nationale Herstellung von Landmaschinen hat, dank Unternehmen mehrerer Generationen, die das Wachstum der Agrarindustrie in Uruguay begleitet haben, eine lange Geschichte. Die Industrie verfügt über sehr engagierte Unternehmer und hochqualifizierte Arbeitskräfte.

Der Agrarsektor in Uruguay macht zwischen 6 und 7 % des BIP aus (2015-2019). Unter Einbeziehung der zugehörigen Teilsektoren und Industrien wird er üblicherweise als agroindustrieller Sektor bezeichnet und sein Beitrag liegt zwischen 14 % und 16 % des BIP (2015-2019). Im Jahr 2021 machten agroindustrielle Güter 80 % der uruguayischen Exporte aus. Zusätzlich zu ihren direkten Auswirkungen auf die Wirtschaft erzeugt die Agrarindustrie mit Rückwärts- und Vorwärtsvernetzungen Spillover-Effekte auf andere Sektoren. Weitere Informationen über die Viehzucht und den Agrarsektor in Uruguay können in den von Uruguay XXI erstellten sektoralen Berichten gefunden werden: [Bericht über den Viehwirtschaftssektor](#) und [Bericht über den Agrarsektor](#).

Die Landmaschinen sind ein wesentliches Bindeglied des Agrarsektors und wirken sich direkt auf seine Wettbewerbsfähigkeit aus. In diesem Sinne bietet die uruguayische Landmaschinenindustrie Garantieleistungen, Ersatzteile und After-Sales-Services. Gegenwärtig sind die nationalen Landmaschinenhersteller dank der Qualität ihrer Produkte, der Fähigkeit, auf die Bedürfnisse der lokalen Erzeuger einzugehen, und eines professionellen technischen Kundendienstes führend in ihren Marktsegmenten.

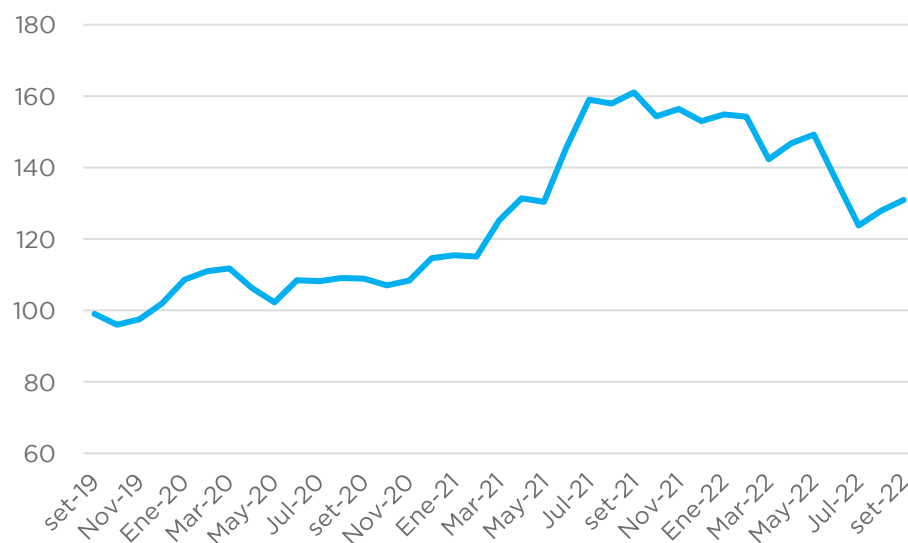
Die einheimische Produktion dominiert den uruguayischen Markt, wobei sie mit Importen einhergeht. Die landwirtschaftlichen Erzeuger bevorzugen die einheimische Ware wegen ihrer Qualität und weil die Hersteller den lokalen Markt im Falle von Schwierigkeiten effizient betreuen können. Sie sind diejenigen, die die Böden, Tiere und Anpflanzungen des heimischen Marktes kennen und dadurch die Erträge und die Produktion verbessern können.

In diesem Sektor gibt es sehr unterschiedliche Unternehmen, Hersteller von Geräten für den Gartenbau, die Milchwirtschaft, den Cannabisanbau, die Landwirtschaft, die Viehzucht und die Forstwirtschaft. Sie sind technologisch weniger komplex, aber ihr Marktanteil ist so vielfältig, dass es mehr als 300 landwirtschaftliche Geräte gibt, die von uruguayischen Unternehmern hergestellt werden. Dies zeigt uns das Wachstums- und Entwicklungspotenzial eines Sektors, der für die Unterstützung der Agrarwirtschaft in Uruguay von großem Interesse ist und auch eine Quelle für hochwertige Arbeitsplätze im Landesinneren darstellt.

Abbildung 1 zeigt, dass die Produktion von Landmaschinen im Jahr 2021 gestiegen ist. Der vom Nationalen Institut für Statistik veröffentlichte physische Volumenindex (basierend auf dem Wirtschaftszweig 2920, Herstellung von Maschinen für bestimmte Zwecke) lag Ende 2021 um 33 % über dem Niveau von Ende 2020 und um 50 % über dem Niveau von Ende

2019. Die Produktion des Wirtschaftszweigs 2920, Herstellung von Maschinen für bestimmte Verwendungszwecke, entwickelte sich jedoch im Jahr 2022 rückläufig, und der Rekord für das laufende Jahr bis September 2022 lag 14 % unter dem Rekord von Ende 2021.

Abbildung N°1
**Index des physischen Volumens für den Wirtschaftszweig
2920 (CIIU 3): Herstellung von Maschinen für bestimmte
Verwendungszwecke**
Laufendes Jahr – Basis 2018=100



Quelle: Nacionales Institut für Statistik (INE)

Die Branche und ihre wichtigsten Produkte umfassen fast 400 von den Unternehmen hergestellte Geräte: Bewässerungssysteme, Mischer, Melkstände und Tröge, Fallen, Rohre, Tränken, Futterautomaten, Silos, Trichter, Bagger, Tanks, Ballenheber, Kuhheber, Erntemaschinen, Getreidesackmaschinen,

Kippanhänger, Vibrationskultivatoren, Frontlader, Tandem für Sämaschinen, Ballenlader, Baumpflanzmaschinen, Feldsaatmaschinen, Radlader, hydraulische Pfahltreiber, Feldwagen, Landwirtschaftlicher Flaschenzug oder Hebewinde, Obst- und Gemüseerntemaschinen, Getreideförderer und -brecher, Schüttelerntemaschine für Walnüsse und Oliven, Rodungsmaschine, Waldstrohzerkleinerer.

Liste der in Uruguay hergestellten Produkte

- Mischer	- Kippanhänger
- Bagger	- Plattformförderer
- Ladewagen	- Vibrationsgrubber
- Seitenentladewagen	- Folien-Verlegemaschine
- Tanks	- Futterwagen mit seitlicher Entladung
- Frontlader	- Tragbarer Kornannahmebehälter
- Cargador de rollos	- Eggenwaage
- Zisternen	- Planierschaufeln
- Rotierende Unkrautfräse	- Meißel
- Baumpflanzer	- Zinkenstriegel
- Bodensaatgeräte	- 3-Punkt-Ballenlader
- Feuchtkorn-Dosiertrichter	- Futterverteilergerät
- Muldenkipper für landwirtschaftliche Nutzung	- Mobile Silos
- Hecklader	- portable Viehverladestation
- Tandem für Sähmaschinen	- Grain bagger
- Rohrlochbohrer	- Feste und mobile Kornannahmegeräte
- Bandlader für Sämaschinen	- Schüttguttrichter
- Meißelpflüge	- Miststreuer
- Feldgrubber	- Bigbag-Hebearme
- Rotationsmaschine	- Viehspaliere
- Feinsaat-Sammler	- automatische Bewässerungssysteme
- Klappbare Egge	
- Silageaufbereiter für Mikrohäcksel und Feuchtkorn	
- Frontlader mit Futterverteilung	
- Transportwagen für Mähdrescher-Plattform	
- Getreideförderschnecke	
- portables Silo	
- Ballengabel	
- Ballenwagen	
- Trichter	

Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts fehlten in Uruguay spezialisierte Einrichtungen für die Landwirtschaft. Im 21. Jahrhundert ist das Interesse an der Agrartechnologie wieder erwacht und konzentriert sich auf Aspekte wie die Qualität der landwirtschaftlichen Produkte und den Schutz der natürlichen Ressourcen. Qualitativ hochwertige und leistungsfähige Landmaschinen unter Einsatz von Informationstechnologien sind der Grundstein für Forschung und Entwicklung und die Zukunft der landwirtschaftlichen Produktion.

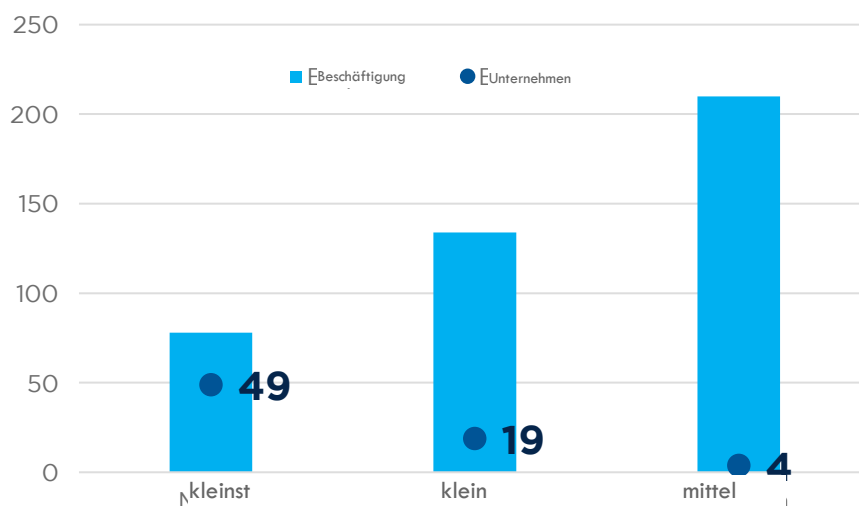
3. BESCHÄFTIGUNG UND UNTERNEHMEN

Der Sektor blickt auf eine lange Geschichte im Land zurück, und seine Produktion unterstützt die Entwicklung der Viehzucht, der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus, des Cannabisanbaus und der Milcherzeugung. Die Verbindung mit diesen Tätigkeiten bedeutet, dass die nationale Maschinenproduktion in kleinen Städten im ganzen Land angesiedelt ist, was die wirtschaftliche Dynamik von Gebieten begünstigt, die in einigen Fällen nur wenige alternative Tätigkeiten haben.

In diesem Sinne begleitet die nationale Landtechnik mit ihrer Technologie und ihrem Austausch mit den Erzeugern die Steigerung der Qualität und der landwirtschaftlichen Produktivität. Die Unternehmer engagieren sich stark in diesem Sektor, der auch durch hochqualifizierte Personalressourcen unterstützt wird.

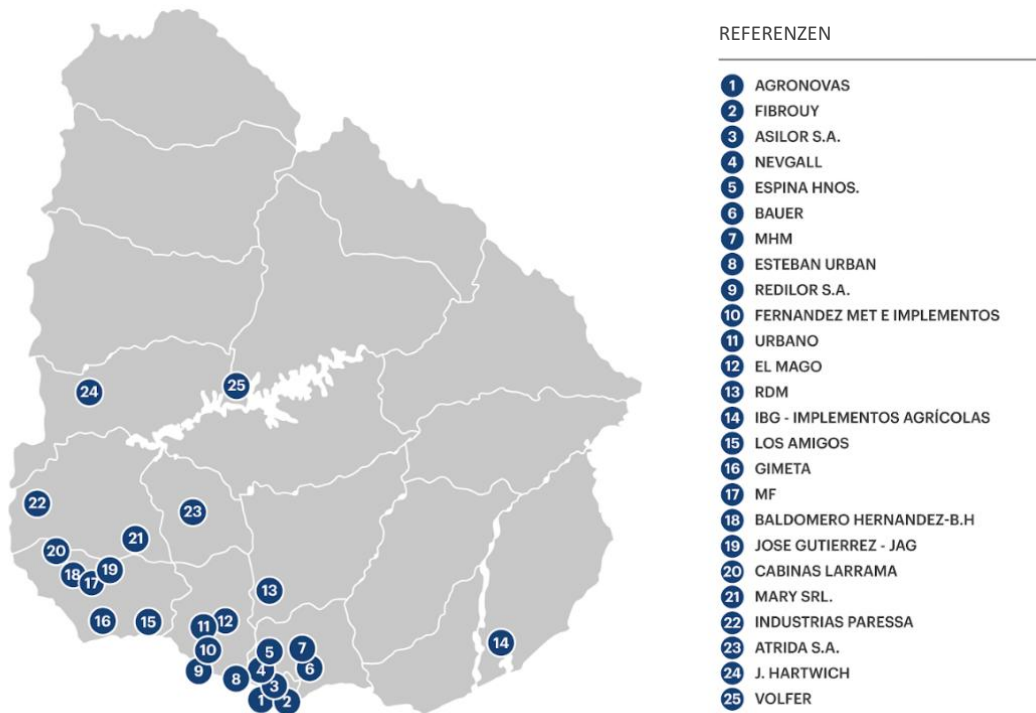
Nach Angaben des Ministeriums für Arbeit und soziale Sicherheit (MTSS) und der uruguayischen Landmaschinenkammer (CUFMA) gibt es 72 Unternehmen in diesem Sektor. Von diesen Unternehmen haben 49 höchstens 4 Beschäftigte, d. h. sie sind Kleinstunternehmen, und beschäftigen insgesamt 78 Arbeitnehmer. Es gibt 19 kleine Unternehmen mit 134 Beschäftigten, während die verbleibenden 4 Unternehmen mittelgroß sind und 210 Mitarbeiter beschäftigen. Insgesamt beschäftigen diese Unternehmen 422 Arbeitnehmer.

Abbildung N°2
Beschäftigung und Unternehmen der Landtechnik (2022)



Quelle: Uruguay XXI basierend auf dem Ministerium für Arbeit und soziale Sicherheit (MTSS)

Schaubild 1 Standort der Landmaschinenunternehmen



Quelle: Uruguay XXI basierend auf CUFMA

3.1. UNTERNEHMEN DES SEKTORS

Der uruguayischen Landmaschinenkammer (CUFMA) gehören zweiundzwanzig Hersteller von Landmaschinen und Geräten an. Einige der wichtigsten Hersteller in Uruguay sind:



Mary S.R.L.: Das Unternehmen begann 1963 mit der Herstellung von Unkrautschneidern, Düngergeräten und Maissämaschinen. Heute widmet sich das Unternehmen ausschließlich der Herstellung von landwirtschaftlichen Geräten, darunter Futterverteiler, horizontale und vertikale Mischer, Futterwagen, Frontlader, Futterverteiler mit Frontlader und andere. Der personalisierte Kundendienst hat das Unternehmen zum Marktführer in diesem Sektor positioniert. Das Unternehmen exportiert nach Paraguay, Ecuador, Panama und Argentinien.

<http://www.mary.com.uy/web/>



J. Hartwich: Das Unternehmen ist seit 1964 auf dem uruguayischen Markt vertreten und begann als Metallurgieunternehmen. Heute hat sich das Unternehmen diversifiziert und stellt Komponenten und Maschinen für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft, die Sägeindustrie, die Metallindustrie und die Agroindustrie her. Sie sind

Alleinvertreter von Gimetal (argentinisches Unternehmen). Das Unternehmen exportiert in 17 Länder, darunter Neuguinea, Argentinien und Paraguay. Es ist das bedeutendste Exportunternehmen im Jahr 2022.

<http://www.jhartwich.com/>



Los Amigos implementos Agrícolas: Ein Unternehmen, das seit mehr als 10 Generationen Lösungen für landwirtschaftliche Erzeuger anbietet und mit modernster Technologie und großer Robustheit die landwirtschaftlichen Geräte entwickelt, die der Sektor für seine Produktion und Logistik benötigt.



JAG (José A. Gutiérrez): Das Unternehmen wurde 1974 gegründet. Es hat seine Ziele auf die Entwicklung von Produkten höchster Qualität für die Saatgut- und Viehzuchtindustrie ausgerichtet. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Ombúes de Lavalle, Colonia. Zu ihren Produkten gehören: Mobilsilos, Ballentransporter, Getreidetrichter, statische Tanks, Getreideschnecken, Absackmaschinen, Schaufeln, Pferdeanhänger, Kraftstofftanks. Es ist der einzige nationale Hersteller von mobilen Silos.

<http://www.jag.com.uy/>



Metalúrgica Urban: Ein Unternehmen mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Herstellung von Landwirtschafts- und Industriemaschinen, mit Sitz in Colonia Wilson, San José, Uruguay.

<http://metalurgicaurban.com.uy/web/>



Volfer: Das Unternehmen in Paso de los Toros, Tacuarembó, verfügt über eine breite Palette von Metallprodukten, Laserschneiden, Plasmaschneiden, Stanzen und MIG-TIG-SMAW Schweißverfahren.

<http://www.volfer.com.uy/>



Espina Hnos: Ein Unternehmen mit Sitz in der Stadt Canelones. Seine industrielle Haupttätigkeit ist die Herstellung von „Chirqueras“, faltbare Eggen, Folienverleger.

<https://www.metalurgicasanmarcos.com/>



Cabinas Larrama: Herstellung von Kabinen für Traktoren, Mähdrescher und Straßenmaschinen, alles aus gehärtetem Stahl und gehärtetem oder laminiertem Glas. Das Unternehmen befindet sich in der Ortschaft Palo Solo - Departamento de Colonia und entwickelt sich erfolgreich als Familienbetrieb.



Paressa: Das Unternehmen nahm seine Tätigkeit 2007 in einem der am weitesten entwickelten agroindustriellen Zentren Uruguays (Dolores, Soriano) auf. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Lösungen für die unterschiedlichen Anforderungen der Agrarindustrie und der Logistikbranche.



MF Metalúrgica: Das Unternehmen wurde im August 2014 gegründet und widmet sich der Herstellung und Reparatur von landwirtschaftlichen Geräten in Colonia Miguelete. Es ist auf die Herstellung von landwirtschaftlichen Geräten für die Viehwirtschaft spezialisiert. Hauptprodukte: Ballenwickler, Pfostennagler, Kraftstofftanks, Selbstfressgitter, Ketteneggen, Viehanhänger.



Metalúrgica El Mago: Das Unternehmen widmet sich der Herstellung von Melkstandtrögen, sowie allen Geräten, die in einem Milchviehbetrieb benötigt werden. Von Melkstandtrögen und Futtertrögen, Besamungströgen, Seitenschläuchen, Klammern, Schläuchen, Manschetten, Bügelstäben, Wiegen und Ballenringen bis hin zu Kuhhebern und Kälberfixierern. Im Laufe der Zeit haben sich die Produkte diversifiziert und sind auch in die Welt der Schafzucht vorgedrungen, mit Produkten wie Paneelen für Ställe, Tränken und Schafwender.



IBG Implementos agrícolas: Beginn seine Tätigkeit als Hersteller von Landmaschinen im Jahr 2009, indem es verschiedene Reparaturarbeiten im Bereich der Drehereiarbeiten und der Reparatur von verschiedenen Landmaschinen und Geräten durchführte. Im Jahr 2010 traf das Unternehmen die strategische Entscheidung, mit der Herstellung von landwirtschaftlichen Geräten zu beginnen und konnte auf diese Weise sein Angebot auf dem Markt erweitern.



Metalúrgica Fernández: Familienunternehmen mit Sitz in der Ortschaft Rafael Perazza - San Jose. Es widmet sich unter anderem der Herstellung von verschiedenen Arten von Landmaschinen, Getreidequetschen, Wagen für Düngerstreuer sowie Getreideschnecken und Förderbändern für die Getreideverarbeitung.



Urban Latinoamérica: Ein junges Unternehmen, das innovative Lösungen von höchster Zuverlässigkeit und Effizienz entwickelt. Spezialist für die Herstellung von Bewässerungsanlagen. Es beliefert die Landwirtschafts- und Straßenbauindustrie und entwickelt auch innovative Produkte, bei denen F&E das wesentliche Unterscheidungsmerkmal ist. Ruta 1 km 39.500- San José.

www.urbanlatinoamerica.com



Nevgall: Befindet sich in Las Brujas, Departement Canelones, Ruta 48 Km 17500, Cno. Fermín Reyes. Der Gründer begann 1994 eine Ausbildung zum Dreher, während er gleichzeitig auf dem Bauernhof der Familie arbeitete. Später konzentrierte er sich bei der Entwicklung seiner Produkte auf die Phasen der Ernte und der

Nachernte und schuf so Werkzeuge zum Bearbeiten, Sortieren, Waschen und Bürsten von Obst und Gemüse. Die Produkte: Sortiermaschinen, Bürstenmaschinen und Förderbänder für Obst und Gemüse; durch die Anpassung der Konstruktionen an die Bedürfnisse jedes Kunden, um umfassende Lösungen zu bieten, werden unter anderem auch Maschinen zum Aufbringen und Entfernen von Mulch, Tropfschnecken und Behälterlader hergestellt.



Bauer Agro mecánica: Gelegen in Ruta 82 Km. 43 Empalme Olmos - Canelones. Gegründet im Juni 2010 von dem Winzer Ricardo Sanguinetti Ferro, als ein ergänzendes Unternehmen

mit dem Weingut der Familie, das er in seinem Betrieb in der Gegend von Empalme Olmos, Canelones nutzt. Es stellt Zubehör für Landmaschinen her, insbesondere Kabinen, Überrollbügel für Traktoren, hydraulische Walnuss-Erntemaschinen, Stamm Stripper, Entlauberwalzen für Weinberge, Setter, Bewässerung Band Sammler, Drei-Punkt-Kräne.



Steel Agro: Das Unternehmen mit Sitz in Montevideo stellt Geräte für die Viehwirtschaft her. Das Familienunternehmen bietet Lösungen für Anlagen und Ausstattung für die Viehzucht an und wendet bei deren Planung und Bau modernste Technik an. Bei der Entwicklung werden Design, Tierschutz und der Produktionsprozess berücksichtigt, was die wirtschaftlichen Ergebnisse unterstützt und stärkt.



El Corral Innovative Lösungen für die Viehzucht mit Sitz in Paso Paraguay Km 2, in der Stadt Florida, stellt unter anderem Tränken, Fütterungsanlagen, Ballenstachel und Verlader her, die sich durch Zweckmäßigkeit, Haltbarkeit und Technologie auszeichnen.



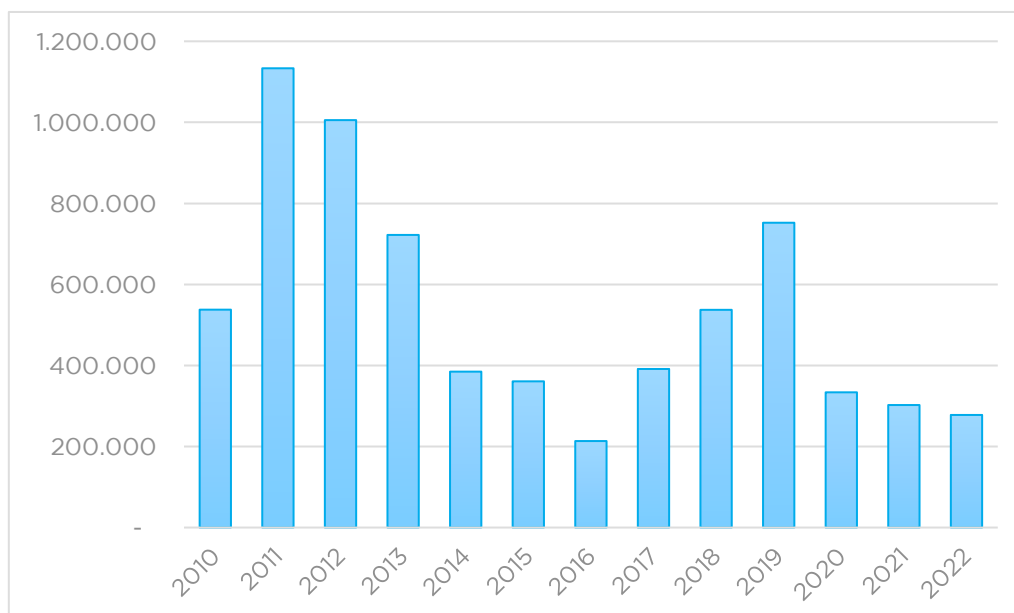
Maderagro Viehzuchtanlagen: Seit 2004 stellt das Unternehmen sichere, geräuscharme und effiziente Viehzuchtanlagen her. Rohre, Verlader und Fallen sind einige der Produkte, die entworfen und hergestellt werden. Das Unternehmen befindet sich in der Ruta 5 Km, Stadt Florida.

Weitere Hersteller von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten im Land sind: Deuza, Gimeta y Redilor, Agronovas.

4. EXPORTE

Die Exporte von Landmaschinen in Uruguay lagen im Jahr 2022 bei 277.867 US\$ und damit unter dem Rekordwert von 2021 (302.000 US\$) und deutlich unter dem Wert von 2019 (752.000 US\$). Auf Brasilien entfielen 44 % der Verkäufe im Jahr 2022, auf Paraguay 26 % und auf Argentinien 13 %. Anzumerken ist, dass im Jahr 2023 bisher bereits mehr als 200.000 US\$ nach Brasilien und Paraguay exportiert wurden. Zwei Unternehmen waren 2022 an den Außenumsätzen beteiligt: J Hartwich und Mary SRL.

Abbildung N°3
Exporte von im Inland hergestellten Landmaschinen
US\$



Quelle: Uruguay XXI basierend auf der Dirección Nacional de Aduanas (Nationale Zolldirektion)

Im Jahr 2020 kam es im Zusammenhang mit der Pandemie zu einem Rückgang der Verkäufe, so dass die Exportwerte von 2015 wieder erreicht wurden. Die Verkäufe auf dem heimischen Markt wurden jedoch nicht beeinträchtigt und stiegen je nach Kategorie sogar an.

Die Exportziele des Sektors konzentrieren sich seit jeher auf die Region, wobei Argentinien, Paraguay und Brasilien die wichtigsten Zielmärkte sind. In den letzten Jahren sind jedoch andere regionale Zielländer wie Kolumbien, Ecuador und andere überregionale Zielländer wie Panama, Ghana und Neuguinea hinzugekommen, wo 2019 ein interessanter Exportstrom zu verzeichnen war.

Die Produkte, die Uruguay exportiert, sind Mischer, Baumpflanzmaschinen, Schaufeln, Hackmaschinen für Kürbisse und Siloverteiler.

Tabelle N°1
Exporte von Landmaschinen nach Zielort (US\$)

Zielort	2020	Zielort	2021	Zielort	2022
Brasilien	89.788	Paraguay	286.790	Brasilien	122.483
Ecuador	85.140	Vereinigte Staaten	9.470	Paraguay	73.209
Paraguay	63.497	Brasilien	3.157	Spanien	38.609
Panama	41.040	Papua-Neuguinea	2.953	Argentinien	38.183
Argentinien	23.146			Ecuador	4800
Australien	22.273			Chile	584
Papua-Neuguinea	8.854				-

Quelle: Uruguay XXI basierend auf der Dirección Nacional de Aduanas (Nationale Zolldirektion)

In den letzten Jahren wurden verschiedene Produkte exportiert, darunter Mischer, Tiefenlockerer, Tankwagen und - vor allem im letzten Jahr - Maschinen für die Forstwirtschaft. Zu letzteren gehören unter anderem Baumpflanzmaschinen und Bodenbearbeitungsmaschinen.

5. INVESTITIONEN

Uruguay ist unter anderem für seine landwirtschaftliche Produktion international anerkannt. Daher ist es wichtig, ausländische Investitionen für die Herstellung und den Verkauf von Landmaschinen anzuziehen. Die Herstellung von Landtechnikteilen im Land würde die Versorgung des heimischen Marktes ermöglichen und die Handelsbilanz mit Argentinien und Brasilien ausgleichen. In den letzten Jahren ist das Interesse mehrerer Investoren gestiegen, die in das Land kommen, um in den Bereichen Gartenbau, Viehzucht und Forstwirtschaft zu investieren.

Einige der hervorzuhebenden Investitionen in Uruguay sind zum Beispiel die des Unternehmens EL CORRAL. Es handelt sich um eine Gruppe von Unternehmern, die vor 5 Jahren aus den USA kamen und heute ein konsolidiertes Unternehmen im Bezirk von Florida haben.

6. INSTITUTIONALITÄT

Ministerium für Industrie, Energie und Bergbau (MIEM)



Ministerio
de Industria,
Energía y Minería

Ziel ist es, die Entscheidungsfindung des Ministers bei der Erfüllung der wesentlichen Aufgaben des Ministeriums zu unterstützen, die Handlungen der anderen ausführenden Einheiten untereinander und mit dem Leiter der Abteilung in Bezug auf die Verwaltung der personellen und finanziellen Ressourcen zu koordinieren, um ein effizientes und effektives Management zu gewährleisten; Vermittlung und Dokumentation sämtlicher Informationen an die ministeriellen Zuständigkeiten; die Einhaltung der Normen im Bereich des Messwesens zu überwachen und das Engagement der Beamten zu fördern, um einen effizienten, auf den Nutzer ausgerichteten Dienst zu erbringen und das Management zu optimieren.

Webseite: <https://www.gub.uy/ministerio-industria-energia-mineria/>

Nationale Industriedirektion (DNI)



Zu seinen Aufgaben gehört die Förderung der Analyse und Überwachung der nationalen und internationalen industriellen Situation in den relevanten Aspekten, die für die Gestaltung der Politik geeignet sind. Entwicklung von öffentlichen Mechanismen zur Beteiligung von Arbeitnehmern und Unternehmen, die darauf abzielen, die Standpunkte zu berücksichtigen, die es ermöglichen, die Vision der Protagonisten zu erfassen. Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Qualität sowie der Kenntnis des technologischen Fortschritts im Hinblick auf die Erfüllung der zuvor genannten Aufgaben. Die Verwaltung der Regulierungen und der Normen gegen missbräuchliche Handelspraktiken, Subventionen und Schutzmaßnahmen, wobei sie als technisches Anwendungsorgan für die mit dem industriellen Sektor verbundenen Fälle fungiert. Überprüfung der Einhaltung der Regeln und Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung der Industrie. Integration der MERCOSUR-Gruppen und der Normungskomiteen im Zusammenhang mit der Industrietätigkeit.

Webseite: <http://www.dni.gub.uy/>

Uruguayische Kammer der Landmaschinenhersteller (CUFMA)



Sie wurde auf der Grundlage der Autoteilekammer gegründet und vereint die wichtigsten Hersteller von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten in Uruguay. Der Sektor findet in der Zusammenarbeit Wege zum gemeinsamen Wachstum. In diesem Sinne hat sich die Kammer CUFMA, die seit 10 Jahren die nationalen Hersteller zusammenbringt, als angesehene Institution etabliert und ermutigt ihre Mitglieder zu gemeinsamen Einkäufen, um die Verfahren und die Kosteneffizienz zu vereinfachen, was der Wettbewerbsfähigkeit

zugutekommt. Daraus ist CONFIA entstanden, ein Einkaufskonsortium mit der Rechtsform S.A. Diese Handelsform ermöglicht es, auf die Bedürfnisse der Unternehmen einzugehen und das größte Vertriebsnetz des Landes zu sein. Es kümmert sich um Einkäufe vor Ort und Importe, interne und externe Verkäufe.

Kontakt-Mail: cufmauruguay@gmail.com

Uruguayische Kammer für landwirtschaftliche Dienstleistungen (CUSA)



Die uruguayische Kammer für landwirtschaftliche Dienstleistungen ist eine Non-Profit-Institution, in der landwirtschaftliche Lohnunternehmer aus dem ganzen Land zusammengeschlossen sind. Sie haben von Anfang an ein respektvolles Verhältnis zueinander gepflegt, da es sich zumeist um Familienbetriebe mit einer hohen Innovations- und Anpassungsfähigkeit an den Wandel handelt.

Webseite: <http://www.cusa.org.uy/>

Industriekammer Uruguay (CIU)



Sie ist eine Institution, die die industrielle Entwicklung des Landes durch direkten Kontakt mit den Unternehmen und den 49 Mitgliedsverbänden der Branche fördert.

Webseite: <https://www.ciu.com.uy/>

Technologisches Laboratorium Uruguay (LATU)



Seine Aufgabe ist es, die nachhaltige Entwicklung des Landes und seine internationale Integration zu fördern, und zwar durch Innovation und den Transfer von wertvollen Lösungen im Bereich der analytischen, metrologischen, technologischen, administrativen und konformitätsbewertenden Dienstleistungen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

Webseite: <http://www.latu.org.uy>

Uruguay XXI



Uruguay XXI ist die Agentur, die für die Förderung von Exporten, Investitionen und der Landesmarke zuständig ist. Die Agentur arbeitet daran, die Exportkapazität und die Wettbewerbsfähigkeit uruguayischer Unternehmen zu steigern, das Land als attraktives Ziel für produktive Investitionen zu fördern und die Marke des Landes zu unterstützen.

Webseite: <https://www.uruguayxxi.gub.uy/es/>

Nationales Institut für Agrarforschung (INIA)



Strebt die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors durch die Schaffung und Anpassung von Wissen und Technologien an. Durch die Entwicklung einer Reihe von technologischen Vorschlägen fördert es die nachhaltige Intensivierung, die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Einbindung Uruguays. Es ist erwähnenswert, dass der CUFMA und die INIA im Jahr 2018 eine Ergänzungsvereinbarung mit dem Ziel unterzeichnet haben, die nationale Industrie bekannter zu machen und zu fördern. Neben anderen Vorteilen ermöglicht die Vereinbarung die Verwendung von in Uruguay entwickelten und hergestellten Maschinen und Werkzeugen in den verschiedenen Forschungsprojekten der Versuchsstationen des INIA. Das INIA erhält die in Uruguay hergestellten Maschinen kostenlos und die Hersteller erhalten nach einer 180-tägigen Testphase einen Bericht, der die Herstellergarantie bestätigt¹.

Webseite: <http://www.inia.uy/>

Bank der República Oriental del Uruguay (BROU)



Sie wurde 1896 gegründet und ist die wichtigste Bank Uruguays. Seit ihrer Gründung hat sie eine ununterbrochene und entscheidende Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes gespielt und sich seit mehr als einem Jahrhundert ein solides Image bewahrt, das vom uruguayischen Staat sowie durch ihr Eigenkapital und ihre internationale Anerkennung gestützt wird. Es ist erwähnenswert, dass die CUFMA und die BROU im August 2022 ein Abkommen über den Erwerb von Maschinen und landwirtschaftlichen Geräten zu festgelegten Preisen und Bedingungen mit Vorteilen für die Kunden unterzeichnet haben².

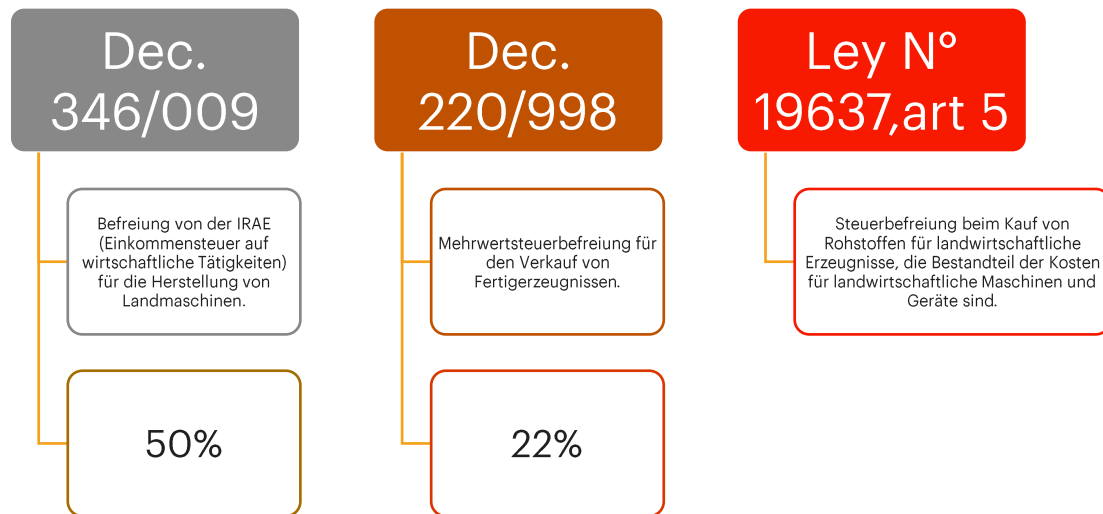
7. VORTEILE FÜR DIE HEIMISCHE INDUSTRIE

Die Bestimmungen des Sektors bieten Anreize für die nationale Herstellung von Landmaschinen. Die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen für diesen Sektor sind nachfolgend aufgeführt:

¹ Siehe Artikel unter folgendem [Link](#).

² Siehe Artikel unter folgendem [Link](#).

Schaubild 2:
**Zusammenfassung: Vorschriften für landwirtschaftliche
Maschinen und Geräte in Uruguay**



DEC. 346/009

- Förderungserklärung für die Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten.
- Die hergestellten Waren müssen von der Dirección General Impositiva DGI (Dekret Nr. 6/010) festgelegt sein.
- Die Tätigkeit muss mit der Verordnung Nr. 263/010 übereinstimmen.
- Einkommenssteuerbefreiung: 50 % des steuerpflichtigen Nettoeinkommens aus der geförderten Tätigkeit in Steuerjahren, die bis zum 31. Dezember 2022 begann.
- Unvereinbarkeit mit anderen Vergünstigungen im Zusammenhang mit der Einkommenssteuer. Befreiung von der Einkommenssteuer für die Herstellung von Landmaschinen. - Die Steuerbefreiung läuft am 31. Dezember 2027 aus.

DEC. 220/998

Mehrwertsteuerbefreiung für den Verkauf von Fertigerzeugnissen.

DEC. N° 220/998

Mehrwertsteuerverordnung. Artikel 38 bezieht sich auf landwirtschaftliche Maschinen: Er umfasst die von der DGI festgelegten Waren. Die Hersteller solcher Waren haben Anspruch auf eine Gutschrift der Mehrwertsteuer der Verbrauchsmaterialien.

DGI RESOLUCIÓN N°305/79

Liste der von der Mehrwertsteuer befreiten Landmaschinen. D.G.I.-Beschluss vom 30.11.1979. Dieser Beschluss ermöglicht den mehrwertsteuerbefreiten Erwerb der in der Liste aufgeführten Produkte, die je nach Bedarf des Sektors aktualisiert wird.

LEY N° 19637, ART 5

Steuerbefreiung für den Kauf von Rohstoffen, Materialien, Bausätzen und Fertigwaren, die zu den Kosten von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten gehören.

LEY N° 19.637

Änderung der DGI-Verordnung über Investitionen und produktive Entwicklung. Artikel 5 ermächtigt die ausführende Gewalt, alle Steuern (einschließlich der Mehrwertsteuer) auf die, für die Herstellung von Landmaschinen und deren Zubehör benötigten, Verbrauchsmaterialien, zu erlassen, sofern sie nicht mit der nationalen Industrie konkurrieren. Die Unternehmen müssen in die Förderungserklärung aufgenommen werden und 60 % ihres Jahresumsatzes mit dem Verkauf von den gefertigten Waren erzielen.

8. ANHÄNGE

ANHANG 1: REFERENZVERANSTALTUNGEN IN URUGUAY

EXPOACTIVA: ist die größte agroindustrielle Ausstellung des Landes, die seit 25 Jahren von der Landwirtschaftsvereinigung von Soriano organisiert wird. Sie findet jedes Jahr im März im Departement Soriano, 25 km von der Stadt Mercedes entfernt, statt. <https://www.expoactiva.com.uy/>

EXPOMELILLA: Ausstellung für Maschinen, Agrartechnik, Pflanzenbau usw. Sie findet jedes Jahr im April in der ländlichen Gegend von Montevideo statt, 11 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. <https://expomelilla.com.uy/>

EXPO PRADO: Internationale Ausstellung für Viehzucht und Internationale Agrar- und Handelsmesse des Landwirtschaftsverbands Uruguay. Sie findet jedes Jahr im September in der Stadt Montevideo statt. <https://www.expoprado.com/>

EXPO SALTO: Organisiert von der Landwirtschaftsvereinigung Salto. Sie findet jedes Jahr im Oktober statt und bringt den Vieh- und Gartenbausektor zusammen. <https://www.aas.com.uy/>

EXPO SAN JOSE: Organisiert von der Landwirtschaftsvereinigung San José. Sie findet jedes Jahr in der zweiten Oktoberwoche statt und ist die wichtigste internationale Milchviehausstellung im Milchwirtschaftsgebiet. <https://www.ruraldelprado.com.uy/expo-san-jose/>

ANHANG 2: HANDELSABKOMMEN

Die wichtigsten Handelsabkommen + Link zum Abkommenstool:

[Abkommen](#)

<https://www.uruguayxxi.gub.uy/es/centro-informacion/articulo/acuerdos-comerciales-de-uruguay/>

ANHANG 3: EINFUHRBESTIMMUNGEN UND - VORTEILE

Dekret 124/019

Befreiung von allen Zuschlägen, der einheitlichen Zolleinfuhrsteuer, der Mobilisierungssteuer, der Konsulatssteuer und allgemein von allen auf Einfuhren anwendbaren Steuern, einschließlich der Mehrwertsteuer, auf Waren, die zur Deckung der Kosten von landwirtschaftlichen Maschinen und deren Zubehör bestimmt sind.

[Links](#)

9. URUGUAY IN KÜRZE

Offizielle Bezeichnung	Republik Östlich des Uruguay
Geographische Lage	Südamerika, angrenzend an Argentinien und Brasilien
Hauptstadt	Montevideo
Fläche	176.215 km². 95% des Territoriums sind produktives Land, geeignet für Landwirtschaft und Viehzucht
Bevölkerungszahl (2021)	3,54 Millionen
Bevölkerungswachstum (2021)	0,3% (jährlich)
BIP pro Kopf (2021)	16.774 US\$
Währung	Uruguayischer Peso (\$)
Alphabetisierungsrate	0,98
Lebenserwartung bei Geburt	77,6 Jahre
Regierungsform	Demokratische Republik mit Präsidialsystem
Politische Gliederung	19 Provinzen
Zeitzone	GMT - 03:00
Amtssprache	Spanisch

Kennzahlen	2018	2019	2020	2021	2022*
BIP (Jährliche Veränderung in %)	0,5%	0,4%	-6,1%	4,4%	5,15%
BIP (Mio. US\$)	64.431	61.176	53.507	59.432	71.167
Bevölkerung (Mio. Personen)	3,51	3,52	3,53	3,54	3,55
BIP pro Kopf (US\$)	18.377	17.387	15.154	16.774	20.019
Arbeitslosenquote - (% Erw. Bev.)	8,3%	8,9%	10,4%	9,4%	7,9%
Wechselkurs (UY\$/US\$)	30,8	35,3	42,1	43,5	41,6
Wechselkurs (Jährliche durchschn. Veränderung)	7,3%	14,7%	19,2%	3,4%	-4,5%
Verbraucherpreise (Jährliche kumulative Veränderung in %)	8,0%	8,8%	9,4%	8,0%	9,0%
Exporte von Waren und Dienstleistungen (Mio. US\$)**	17.099	17.084	13.596	18.872	21.831
Importe von Waren und Dienstleistungen (Mio. US\$)**	13.830	13.328	11.213	15.062	17.008
Handelsüberschuss / -defizit (Mio. US\$)	3.269	3.756	2.383	3.810	4.824
Handelsüberschuss / -defizit (% des BIP)	5,1%	6,1%	4,5%	6,4%	6,8%
Gesamtes Haushaltsergebnis (% des BIP)	-3,9%	-4,4%	-5,8%	-4,1%	-
Bruttokapitalbildung (% des BIP)	15,0%	14,6%	17,4%	18,4%	-
Bruttostaatsverschuldung (% des BIP)	59,6%	60,8%	74,6%	71,3%	-
Ausländische Direktinvestitionen (Mio. US\$) ****	198	1.931	635	1.646	-
Ausländische Direktinvestitionen (% des PBI)	0,3%	3,2%	1,2%	2,8%	-

* Hochgerechnete Daten in blau. ** 2017 hat die BCU die Methodik des 6. Zahlungsbilanzhandbuchs übernommen. Die auf dieser neuen Methodik basierenden Daten umfassen Warenverkäufe und Reexporte und sind seit 2012 verfügbar.

Quellen: Daten zu BIP, Außenhandel, ausländischen Direktinvestitionen, Wechselkurs, Währungsreserven und Auslandsverschuldung stammen von der BCU; Bevölkerungswachstum, Alphabetisierungsrate, Arbeitslosenquote und Inflationsrate stammen vom Nationalen Institut für Statistik. Die geschätzten Daten für 2021 basieren auf Erhebungen der BCU zu Wirtschafts- und Inflationserwartungen sowie auf Prognosen von Ex ante. Die Daten zum Haushaltsergebnis stammen vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen; seit 2018 sind die Werte um die Auswirkungen des Ley N°19590 (cincuentones) angepasst.